



DRESDEN
concept



Das von der Friedrich und Elisabeth Boysen-Stiftung und der Technischen Universität Dresden kofinanzierte **Boysen - TU Dresden - Graduiertenkolleg** für Nachwuchswissenschaftler/innen aus den Ingenieur-, Sozial-, Geistes- und Humanwissenschaften bietet, vorbehaltlich vorhandener Mittel, 16 Promotionsstipendien zum 01. Januar 2019 für den Zeitraum von 3 Jahren.

Das **interdisziplinäre** Graduiertenkolleg **Mobilität im Wandel - Herausforderungen und Lösungen für Technik, Umwelt und Gesellschaft** setzt sich aus vier Clustern zusammen.

Cluster D: Effekte von Mobilitätszenarien auf Lärm, Landschaft, Klima und Gesundheit

Beteiligte Disziplinen: Arbeits- und Sozialmedizin; Akustik und Haptik; Landschaftsarchitektur

Die Transformation der Mobilität bringt nicht nur eine Veränderung der Wirtschaftsstruktur, der Technik und der Nutzerverhalten mit sich, sondern wird sich auch auf die Wahrnehmung der Umwelt und das körperliche Befinden auswirken. So ist mit einer wesentlichen Änderung der von Straßen ausgehenden Schallemission zu rechnen. Diese Wirkungen müssen innerhalb der alternativen Mobilitätszenarien, in den in Ihnen enthaltenden ökonomischen und räumlichen Entscheidungen berücksichtigt werden. Ziel des Clusters ist es deshalb, entsprechende Simulationsmodelle zu erstellen und szenarienspezifisch Folgeeffekte abzuschätzen. Die Herausforderung liegt dabei in der Auffindung passender Maßzahlen für die gesundheitlichen Auswirkungen und präventiven Faktoren. Das Cluster besteht aus drei Teilprojekten:

TP D1: Die Auswirkungen der unterschiedlichen Mobilitätsszenarien der Zukunft auf die Belästigung durch Verkehrslärm

TP D2: Szenarien der Transformation des Verkehrswesens:

Wie wirken sich Nachhaltigkeitsentwicklungen, Umweltgerechtigkeitsbetrachtungen und der Übergang zu nicht-fossilen Energieträgern konkret vor Ort aus

TP D3: Mobilitätsszenarien & grüne Infrastruktur in Städten

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Clustersprecher

Herrn Prof. Dr. med. Andreas Seidler: andreas.seidler@tu-dresden.de

Von den Bewerbern/-innen werden ein überdurchschnittlicher wiss. Hochschulabschluss und eine hohe Bereitschaft zu interdisziplinärer Arbeit und Forschung erwartet. Es werden gemeinsame Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt. Der Erhalt des Stipendiums verpflichtet zur Anwesenheit in den Räumen des Kollegs an drei festgelegten Kerntagen pro Woche. Die Teilnahme am Lehrprogramm des Kollegs ist verpflichtend. Es werden Weiterbildungs- und Qualifikationsmöglichkeiten angeboten (z. B. Projektmanagement, Softskills, Sprachkurse).

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Selbiges gilt auch für Menschen mit Behinderungen.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte mit Motivationsschreiben, Lebenslauf, Kopien der akademischen Zeugnisse bzw. weiterer relevanter Qualifikationen (Sprachnachweise, Weiterbildungen) und einer max. 10-seitigen Textprobe (Abschluss- oder Hausarbeit, Publikation) bis zum **30.10.2018** (es gilt der Poststempel der ZPS der TU Dresden) mit dem

Betreff „Boysen - TUD Dresden - Graduiertenkolleg“ bevorzugt per E-Mail über das SecureMail Portal der TU Dresden <https://securemail.tu-dresden.de> als **ein** PDF-Dokument an andreas.seidler@tu-dresden.de bzw. an

TU Dresden, Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus,
Institut und Poliklinik für Arbeits- und Sozialmedizin,
Professur für Arbeits-, Sozialmedizin und Public Health,
Herrn Prof. Dr. med. Andreas Seidler, Fetscherstr. 74, 01307 Dresden.

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein.
Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Hinweis zum Datenschutz: Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf der Webseite <https://tu-dresden.de/karriere/datenschutzhinweis> für Sie zur Verfügung gestellt.